PROSPEKT.

Mark 4000000 4%ige Obligationen,

mit 102 rückzahlbar, Serie V,

verloosbar vom 1. Juli 1899 und kündbar vom 1. Oktober 1901 ab,

der

Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-Gesellschaft,

Actiengesellschaft zu Berlin.

Die auf Grund des Gesellschafts-Vertrages vom 4. Januar 1893 am 20. Januar 1893 in das Handels-Register des Königlichen Amtsgerichts I zu Berlin eingetragene Allgemeine Deutsche Kleinbahn-Gesellschaft, Actiengesellschaft, mit einem Actienkapital von 5,000,000 Mark, welches voll eingezahlt ist, hat zur Erreichung ihrer statutarischen Zwecke im Jahre 1894 eine mit 4½% jährlich verzinsliche Anleihe von 4,000 000 Mark, demnächst im Juni 1895, im Januar und im Oktober 1896 drei weitere mit 4% jährlich verzinsliche Anleihen von je 4 000 000 Mark, also insgesammt 16 000 000 Mark, durch die bereits erfolgte Ausgabe von Obligationen aufgenommen. Zu gleichem Zwecke will die Gesellschaft nunmehr in Gemäßheit des am 17. August 1897 gefaßten Beschlusses ihres Aufsichtsrathes durch Begebung von Obligationen eine weitere, mit 4% jährlich verzinsliche Anleihe von 4 000 000 Mark aufnehmen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und Betrieb von Bahnen jeder Art, insbesondere von Kleinbahnen, sowie die Förderung des Eisenbahnverkehrs. Zur Erreichung dieses Zweckes ist die Gesellschaft befugt:

1. Concessionen für Bahnen jeder Art nachzusuchen, bezw. zu erwerben, Bahnen in Betrieb zu nehmen, oder den Betrieb Anderen zu übertragen, zum Erwerbe oder Betriebe solcher Bahnen auch besondere Actiengesellschaften zu begründen und die erworbenen Rechte anderweitig zu verwerthen, bezw. zu veräußern.
2. Bestehende Bahnen anzukaufen oder zu pachten und deren Betrieb, wie überhaupt den Betrieb öffentlicher Verkehrsanstalten, zu übernehmen oder an Andere zu übertragen.
3. Die Finanzirung derartiger Bahnunternehmungen, mit Einschluß aller damit in Verbindung stehenden Bankgeschäfte, der Beleihung, des An- und Verkaufs von Actien, Obligationen und sonstigen Schuldtiteln bereits bestehender oder in der Herstellung befindlicher Bahnen, allein oder in Verbindung mit anderen Personen oder Firmen durchzuführen oder daran theilzunehmen.
4. Diejenigen unbeweglichen und beweglichen Sachen und Rechte zu erwerben und auszunutzen, sowie diejenigen Anlagen und Geschäfte zu errichten und zu betreiben, welche dem Aufsichtsrath zur Erreichung der vorgenannten Gesellschaftszwecke dienlich erscheinen, wie auch solche Sachen, Rechte und Anlagen wieder zu veräußern.

Der Vorstand der Gesellschaft, welcher vom Aufsichtsrath gewählt und laut § 18 des Statutes aus einer oder mehreren Personen gebildet wird, besteht gegenwärtig aus den Herren Eisenbahndirektor a. D. A. Erler und Baurath a. D. C. Griebel, beide in Berlin. Der Aufsichtsrath geht aus den Wahlen der Generalversammlung hervor und wird auf 4 Jahre gewählt. Derselbe besteht aus wenigstens 3 Mitgliedern und zur Zeit aus den Herren E. Landau, General-Consul, in Firma Jacob Landau, als Vorsitzenden, H. Duddenhausen, Wirklicher Geheimer Rath und Ministerial-Director a. D., Excellenz, als stellvertretenden Vorsitzenden, G. Köhler, Regierungsrath a. D., Director der Großen Berliner Pferdeeisenbahn-Actiengesellschaft, Dr. E. Magnus, Regierungsrath a. D., Director der Nationalbank für Deutschland, R. Seebold, Regierungsrath a. D., C. Sobernheim, Director der Breslauer Disconto-Bank, Berlin, J. Stern, Director der Nationalbank für Deutschland, S. Weil, in Firma Deutsche Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co. zu Berlin und Frankfurt a. M., sämmtlich in Berlin; A. H. Exner, Director der Leipziger Bank, Leipzig, W. Heintze, Director der Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg, F. Mirus, Präsident a. D., Weimar.

Die Berufung der Generalversammlung erfolgt durch den Aufsichtsrath durch einmalige öffentliche Bekanntmachung im Deutschen Reichsanzeiger. Der Besitz einer Actie über 1000 M gewährt eine Stimme. Alle öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft gelten als rechtswirksam erfolgt, wenn sie in dem Deutschen Reichsanzeiger erschienen sind. Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr.

Der sich aus der Bilanz ergebende Reingewinn, soweit er disponibel und für die Fortsetzung des Geschäftsbetriebes entbehrlich ist, wird auf folgende Weise verwendet:

1. Der Reservefonds erhält von dem jährlichen Reingewinn mindestens 5%, solange als der Fonds den zehnten Theil des Grundkapitals nicht überschreitet. Demnächst erfolgt die allenfallsige Dotirung des Obligationenfonds.
2. Solange Bahnen sich im Eigenthum der Gesellschaft befinden, wird ein Erneuerungsfonds und ein Betriebs-Reservefonds gebildet.

Dem Erneuerungsfonds ist ein Betrag zuzuführen, welcher nach Maßgabe der auf Antrag des Vorstandes vom Aufsichtsrathe festzusetzenden Abnutzung des Oberbau- und Betriebsmaterials sowie der sonstigen Anlagen zu bestimmen ist.

Diesem Fonds sind ferner zu überweisen:

a) die Einnahmen aus dem Verkauf alter Oberbau-Materialien und Betriebsmittel,
b) die Zinsen des Fonds.

Der Betriebs-Reservefonds wird durch Zuwendung eines jährlichen Zuschusses aus den Betriebsüberschüssen der Gesellschaft, sowie durch die Zinsen des Fonds gebildet.

Es werden bestritten:

aus dem Erneuerungsfonds: die Erneuerung von Oberbau-Materialien und Betriebsmitteln, sowie größere außerordentliche Reparaturen derselben oder der Bahnanlagen; aus dem Betriebs-Reservefonds: die durch außergewöhnliche Ereignisse veranlaßten Ausgaben für Instandhaltung der Bahn und der Betriebsmittel.

3. Wenn und insoweit nach den geschlossenen Betriebsverträgen mit dem ablaufenden Termin der Concessionen der Bahnkörper, die Geleise u. s. w. unentgeltlich in das Eigenthum Dritter übergehen, so ist als Gegenwerth für das an diesen Anlagen verbrauchte Kapital ein Bahnkörper-Amortisationsfonds anzusammeln.
4. Von dem nach diesen Rücklagen noch übrigbleibenden Reingewinne des abgelaufenen Betriebsjahres werden
   a) zunächst 4% des eingezahlten Actienkapitals für die Actionäre entnommen, sodann erhalten:
   b) der Aufsichtsrath 5%,
   c) der Vorstand und die Beamten die ihnen nach Maßgabe der bestehenden Verträge zu zahlenden Tantièmen, sowie die etwa auf Antrag des Vorstandes von dem Aufsichtsrathe bewilligten Remunerationen.

Der gesammte übrige Reingewinn wird als Dividende unter die Actionäre vertheilt, soweit nicht die Generalversammlung auf Antrag des Aufsichtsrathes beschließt, solchen dem Reservefonds oder anderen besonderen Reserven zu überweisen oder auf neue Rechnung vorzutragen.

Ueber die Verwendung der besonderen Reserven beschließt der Aufsichtsrath, insofern nicht die Generalversammlung sich die Verfügung vorbehalten hat.

Die Bilanz und das Gewinn- und Verlust-Conto pro 1896 lauten wie folgt:

Bilanz per 31. Dezember 1896.

Activa.

		M.	₰
An Actien-Einzahlungs-Conto:			
ausstehende 75% Einzahlung auf M. 1 000 000 Actien		750 000	—
„ Cassa-Conto		23 432	63
„ Bahnen:			
eigene Bahnen und Betheiligungen		7 390 002	13
„ Effecten-Conto:			
Eisenbahn St.- und Pr.-Actien	M. 9 704 628. 87		
Sonstige Effecten	„ 336 287. 87	10 040 916	74
„ Debitoren:			
Gegen Beleihung von Eisenbahn-Priorit.-Actien u. Transport-Unternehmungen und diverse	M. 2 893 254. 69		
Guthaben bei Banken und Bankiers	„ 2 834 379. 31	5 727 634	—
„ Inventar-Conto	M. 11 393. 43		
Abschreibungen	„ 6 393. 43	5 000	—
		23 936 985	50

	M.	₰
Per Actien-Capital-Conto	5 000 000	—
„ Gesetzlicher Reservefonds	26 968	38
„ Betriebs-Reserve-Fonds	28 579	20
„ Erneuerungs-Fonds	14 749	43
„ Bahnkörper-Amortisations-Fonds	50 916	80
„ Obligationen-Tilgungs-Fonds	10 252	90
„ Obligationen-Sicherungs-Fonds	2 170	—
„ 4½% Obligationen-Conto	3 977 000	—
„ 4% Obligationen-Conto, Emission 1895	3 973 500	—
„ 4% Obligationen-Conto, Emission 1896	3 973 500	—
„ 4% Obligationen-Conto, Serie IV	4 000 000	—
„ Obligationen-Einlösungs-Conto rückständige ausgelooste Obligationen	11 000	—
„ Obligationen-Zinsen, rückständige incl. per 2. Januar 1897 fällige	83 282	50
„ Obligationen-Zinsen vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1896 auf die zum 1. April 1897 fälligen Coupons	84 476	25
„ Rückständige Dividende pro 1895	300	—
„ Creditoren	2 300 616	71
„ Gewinn	400 273	33
	23 936 985	50

Gewinn- und Verlust-Conto per 31. Dezember 1896.

Debet.

		M.	₰
An Verwaltungskosten		93 641	56
„ Abschreibungen auf Projecte und Vorarbeiten		56 245	39
„ Obligationen-Zinsen		514 677	90
„ Abschreibung auf Inventar-Conto		6 393	43
„ Gewinn:			
nämlich:			
5% Rücklage in den gesetzlichen Reservefonds	M. 19 604. 03		
Rücklage in den Erneuerungsfonds	„ 24 000. —		
„ „ „ Betriebs-Reservefonds	„ 15 000. —		
„ „ „ Bahnkörper-Amortisationsfonds	„ 20 000. —		
„ „ „ Obligat.-Tilgungsfonds	„ 5 000. —		
7½% Dividende von 3 500 000	„ 262 500. —		
Tantième an den Aufsichtsrath	„ 15 423. 82		
Vertragsmäßige Tantièmen u. Gratifikationen an Beamte	„ 23 000. —		
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	„ 15 745. 48	400 273	33
		1 071 231	61

	M.	₰
Per Gewinnvortrag von 1895	8 192	76
„ Zinsen, Provisionen, Betriebserträgnisse und sonstige Einnahmen	1 063 038	85
	1 071 231	61

Von den bisher ausgegebenen Obligationen sind die 4½%igen, am 1. April 1894 ausgestellten Obligationen, ferner die 4%igen vom 30. Mai 1895 und vom 2. Januar 1896 mit 102 rückzahlbar, verloosbar innerhalb 50 Jahren vom 1. April 1896 ab und kündbar vom 1. Juli 1898 ab; die 4%igen Obligationen — Emission vom 1. Oktober 1896 — sind mit 102 rückzahlbar innerhalb 50 Jahren, vom 1. Juli 1899 verloosbar und kündbar vom 1. Oktober 1901 ab.

Für das Jahr 1893 gelangte auf das eingezahlte Actienkapital von M. 1 250 000 eine Dividende von 4%, für das Jahr 1894 eine solche von 6%, für das Jahr 1895 auf das eingezahlte Actienkapital von M. 2 750 000 eine solche von 7½%, desgleichen für das Jahr 1896 auf das eingezahlte Actienkapital von M. 3 500 000 eine Dividende von 7½% zur Vertheilung. Ende November 1896 wurden auf die vierte Million und im August 1897 auf die fünfte Million Actien die restlichen 75% eingezahlt, so daß seit Beginn des Jahres 1897 ein Actienkapital von M. 4 250 000 und von Beginn des Jahres 1898 ab das ganze Actienkapital von M. 5 000 000 an der Dividende theilnimmt.

Nach dem Statut dürfen Obligationen nur in einem Betrage ausgegeben werden, welcher nicht größer ist als der Werth aller der Gesellschaft gehörigen Vermögensobjecte, wie solcher durch die der Ausgabe der Obligationen unmittelbar vorangegangene Bilanz der Gesellschaft, soweit aber Vermögensstücke darin nicht aufgenommen sind, durch deren buchmäßigen Anschaffungs- bezw. Herstellungspreis bestimmt wird; jedoch darf der Gesammtbetrag der jeweilig ausstehenden Obligationen auch niemals mehr als den achtfachen Betrag des Grundkapitals ausmachen. Insoweit Werthpapiere zu dem Vermögen der Gesellschaft gehören, werden dieselben bei einem von dem Aufsichtsrathe zu bestimmenden Bankinstitute hinterlegt. Die Zurückziehung dieser Werthe ist nur zulässig, wenn sofort durch gleichzeitige Wiederergänzung entsprechender Ersatz stattfindet oder in entsprechendem Betrage Obligationen der Gesellschaft eingezogen und vernichtet sind.

Von dem bei der Begebung von Obligationen für die Gesellschaft etwa erzielten Agio wird eine jedesmal vom Aufsichtsrathe zu bestimmende Quote zur Bildung eines Obligationen-Sicherungs-Fonds bis zur Höhe von 5% des Nominalbetrages der jeweilig ausgegebenen Obligationen verwendet.

Die Obligationen lauten auf den Namen der Nationalbank für Deutschland in Berlin und sind durch Blanco-Indossament übertragbar. Die durch Giro legitimirten Inhaber der einzelnen Obligationen können ihre Rechte gegen die Allgemeine Deutsche Kleinbahn-Gesellschaft selbständig geltend machen. Die Nationalbank für Deutschland wird den Inhabern aus den Obligationen nicht verhaftet.

Die zur Ausgabe gelangenden Obligationen sind eingetheilt in 2500 Stück Lit. A., jedes Stück zu Mark 1000, und in 3000 Stück Lit. B., jedes Stück zu Mark 500. Dieselben sind mit den facsimilirten Unterschriften beider Mitglieder des Vorstandes und eines Mitgliedes des Aufsichtsraths versehen. Die Stücke sind mit fortlaufenden Nummern, und zwar Litt. A. 1—2500, Litt. B. 1—3000, ausgefertigt und mit Zinsscheinen für 10 Jahre und Talon versehen.

Die Anleihe wird vom 1. Juli 1897 ab mit jährlich 4% in halbjährlichen, am 2. Januar und am 1. Juli jeden Jahres fälligen Terminen verzinst und vom 2. Januar 1900 ab innerhalb 50 Jahren mit einem Zuschlag von 2% des Nennwerthes, also 102%, im Wege jährlicher Auslosungen nach dem auf den Obligationen aufgedruckten Tilgungsplan zurückgezahlt. Die ausgeloosten Nummern sind alsbald nach der Ziehung bekannt zu geben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970907046/fragment/page=0001

Die durch notarielle Beurkundung zu bewirkende Verloosung der zur Rückzahlung gelangenden Obligationen findet am 1. Juli jeden Jahres, zuerst am 1. Juli 1899, und die Rückzahlung der ausgeloosten Obligationen am jedesmaligen nächstfolgenden 2. Januar, zuerst am 2. Januar 1900 statt. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, vom 1. Oktober 1901 ab entweder die planmäßige Tilgung zu verstärken oder auch die ganze Anleihe mit sechsmonatlicher Frist zur Rückzahlung mit 102% des Nennwerthes auf einen Zinstermin zu kündigen.

Die Allgemeine Deutsche Kleinbahn-Gesellschaft ist nicht berechtigt, vor Tilgung dieser Anleihe eine neue Anleihe aufzunehmen, welche deren Inhabern ein besseres Recht auf das Vermögen der Gesellschaft als den Inhabern der jetzt ausgegebenen Obligationen einräumt.

Die Zinsscheine und die ausgeloosten oder gekündigten Obligationen werden in Berlin bei der Nationalbank für Deutschland, dem Bankhause Jacob Landau, der Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co. und der Breslauer Disconto-Bank; in Breslau bei dem Schlesischen Bankverein, der Breslauer Disconto-Bank und dem Bankhause Jacob Landau Nachf.; in Dresden bei der Filiale der Leipziger Bank und der Firma Wenzel & Co.; in Frankfurt a. M. bei der Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co.; in Hamburg bei der Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg; in Leipzig bei der Leipziger Bank und bei der Firma Erttel, Frenberg & Co. eingelöst. Bei denselben Stellen findet auch die kostenfreie Ausgabe neuer Zinsbogen statt. Die Verjährung der fälligen Zinsscheine und Obligationen erfolgt nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften.

Alle die Obligationen betreffenden Bekanntmachungen erfolgen dreimal im Deutschen Reichs-Anzeiger und außerdem einmal in je einem in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg und Leipzig erscheinenden Blatte. Die die Actien betreffenden Bekanntmachungen erfolgen in denselben Blättern.

Der Buchwerth der nachfolgenden der Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-Gesellschaft gehörigen Vermögensobjekte überstieg am 17. August d. J. den Betrag von 20 000 000 Mark.

1. 4 000 000 Mark Nominal sämmtliche Geschäftsantheile der Oberschlesischen Dampfstraßenbahn-Gesellschaft m. b. H. zum Buchwerth von 4 000 000 Mark. Eine Verpflichtung zu weiteren Einzahlungen auf diese Geschäftsantheile besteht nicht. Hierzu treten die Kosten für die im Bau begriffenen Anschlußstrecken von Königshütte über Kattowitz—Laurahütte nach Königshütte (17 km) und von Königshütte nach Schwientochlowitz (3 km). Die Theilstrecke Kattowitz—Laurahütte wurde im Dezember 1896 dem Verkehr übergeben. Den Betrieb der Oberschlesischen Dampfstraßenbahn hat die Deutsche Kleinbahn-Betriebs-Gesellschaft Kramer & Co. in Berlin auf 10 Jahre gegen eine Mindestabgabe übernommen, durch welche eine Verzinsung des Anlageaufwandes von 5% gesichert ist.
2. Spandauer Straßenbahn, welche seit März 1896 für den electrischen Betrieb umgebaut ist. Den Betrieb hat die Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft in Berlin vorläufig auf die Dauer von 10 Jahren gegen eine Mindestabgabe übernommen, welche eine Verzinsung unseres Anlageaufwandes von 5% sicherstellt.
3. Die auf 50 Jahre concessionirte 8 km lange schmalspurige Dampfstraßenbahn Eltville—Schlangenbad. Der Betrieb ist am 1. Juli 1895 eröffnet und dem Generalunternehmer Ph. Balke in Berlin übertragen. Die betheiligten Gemeinden und einige Privatinteressenten haben auf 12 Jahre eine Garantie übernommen, nach welcher sie 1/3 des etwaigen Fehlbetrages an einer Rohreinnahme von jährlich 67000 Mark, jedoch für die ersten 5 Jahre mit höchstens 8000 Mark, für die folgenden 4 Jahre mit höchstens 6000 Mark und für die letzten 3 Jahre mit höchstens 4000 Mark, zu ersetzen haben.
4. Die auf 99 Jahre concessionirte normalspurige 8,8 km lange Kleinbahn Katscher—Groß-Peterwitz, deren Betriebseröffnung Ende Mai 1896 stattgefunden hat. Die Gemeinde Katscher hat auf 12 Jahre die Garantie übernommen, 1/3 des Fehlbetrages an 85000 Mark Roheinnahme, jedoch höchstens 6000 Mark für die ersten 5 Jahre, 5000 Mark für die nächsten 4 Jahre und 3000 Mark für die letzten 3 Jahre, zu ersetzen. Den Betrieb führt die Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Gesellschaft Bering & Waechter in Berlin.
5. Mark 1 000 000 Nominal sämmtliche Geschäftsantheile der Riesengebirgsbahn-Gesellschaft m. b. H. Eine Verpflichtung zur weiteren Einzahlung auf diese Geschäftsantheile besteht nicht. Die von der Staatsbahnstation Zillerthal abzweigende, über Arnsdorf, Birkigt nach Krummhübel führende normalspurige Kleinbahn ist auf die Dauer von 70 Jahren concessionirt und befindet sich seit dem 1. Juli 1895 im Betriebe. Letzteren hat die Vereinigte Eisenbahnbau- und Betriebs-Gesellschaft, Aktiengesellschaft zu Berlin, auf die Dauer von 10 Jahren gegen eine Mindestabgabe von jährlich 42500 Mark übernommen.
6. Die auf unbegrenzte Zeitdauer concessionirte 36,25 km lange Schmalspurbahn von Dessau nach Radegast. Der Kreis Dessau hat auf die Dauer von 10 Jahren die Garantie übernommen, 28% des Fehlbetrages an einer Roheinnahme von 100 000 Mark, jedoch höchstens 12 000 Mark jährlich zu zahlen. Die Bahn befindet sich im Bau und wird voraussichtlich im Laufe des nächsten Jahres fertig gestellt werden.
7. Die im Großherzogthum Hessen auf 50 Jahre, im Königreich Preußen auf 60 Jahre concessionirte 13,5 km lange schmalspurige Bieberthalbahn von Gießen über Heuchelheim und Rodheim nach Bieber. Mit dem Bau der Bahn ist begonnen.
8. Die Allgemeine Deutsche Kleinbahn-Gesellschaft ist finanziell betheiligt an den mit einer 90jährigen Concession ausgestatteten, normalspurigen, badischen Kleinbahnen Haltingen-Kandern, 13 km lang und seit Mai 1895 im Betrieb, und Krozingen-Staufen-Sulzburg, 11 km lang und seit Ende Dezember 1894 im Betrieb. Letzteren hat die Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Gesellschaft Bering & Wächter in Berlin gegen eine Mindestabgabe von jährlich 37 800 Mark übernommen.

Der Buchwerth der zu 1—8 aufgeführten Vermögensobjekt beläuft sich zusammen auf rund 8 408 000 Mark, deren Netto-Ertrag das Erforderniß zur Verzinsung und Tilgung der dagegen ausgegebenen Obligationen übersteigt.

9. Interimsscheine über 3 480 000 Mark Nominal vollgezahlte Stammaktien A der Nordhausen-Wernigeroder Eisenbahn-Gesellschaft. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 5 500 000 Mark und ist eingetheilt in 3 500 000 Mark Stammaktien A und 2 000 000 Mark Stammaktien B. Die Stammaktien A genießen eine Vorzugsdividende von 4½%; für die Stammaktien B haben die betheiligten Communen auf die Dauer von 20 Jahren eine 3½%ige Zinsgarantie übernommen. Der Zweck der Gesellschaft ist der Bau und Betrieb einer Nebeneisenbahn mit einer Spurweite von 1 m von Nordhausen über Ilfeld, Benneckenstein nach Wernigerode nebst einer Bahn auf den Brocken auf Grund Allerhöchster Concession vom 27. Mai 1896. Die Bahn befindet sich im Bau; die 10,8 km lange Theilstrecke Nordhausen-Ilfeld wurde im Juli d. J. dem Verkehr übergeben. Den Betrieb hat die Vereinigte Eisenbahnbau- und Betriebs-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, in Berlin gegen eine Mindestabgabe von 4½% auf die Prioritäts-Aktien auf die Dauer von 10 Jahren übernommen.
10. Nom. ö. fl. 979 000 5% Prioritäts-Aktien der Karlsburg-Zalatnager Lokalbahn-Gesellschaft, welche außerdem noch ö. fl. 550 000 Stammaktien ausgegeben hat. Obligationsschulden existiren nicht. Die Prioritätsaktien sind mit dem Rechte der Ergänzung der Fehlbeträge an 5% Dividende aus den Ueberschüssen der folgenden Jahre ausgestattet. Der Betrieb der 58,6 km langen Bahn, welche eine Spurweite von 76 cm besitzt, ist seit September 1895 eröffnet und auf die 90jährige Dauer der Concession an die Verwaltung der Königlich Ungarischen Staatsbahnen gegen Zahlung eines Antheils der erzielten Einnahmen an dieselbe übertragen. Für das Geschäftsjahr 1896 entfiel auf die Prioritätsaktien eine Dividende von 3,6%.
11. Nom. Kronen ö. W. 3 331 600 5% Prioritätsactien der Nagy-Karoly—Somkuter Localbahn-Gesellschaft. Das Prioritätsactienkapital dieser Gesellschaft beträgt Kronen ö. W. 3 386 000, dem ein Stammactienkapital von Kronen ö. W. 1 375 400 nachsteht. Obligationsschulden existiren nicht. Die Prioritätsactien sind mit dem Rechte der Ergänzung der Fehlbeträge an 5% Dividende aus den Ueberschüssen der folgenden Jahre ausgestattet. Die Länge der 76 cm-spurigen, auf 90 Jahre concessionirten Bahn beträgt 93,7 km. Im Jahre 1894 sowie im Jahre 1895 ist auf die Prioritätsactien eine Dividende von 5% im Jahre 1896 eine solche von 3% vertheilt.
12. Nom. Fl. ö. W. 1 335 900 5% Prioritätsactien der Muranythaler Localeisenbahn-Gesellschaft, welche außerdem an Stammactien ö. Fl. 541 000 emittirt hat. Auch diese Gesellschaft hat keine Obligationsschulden, und die Prioritätsactien haben ebenfalls das Ergänzungsrecht der 5% Dividende. Die seit Ende November 1893 dem Verkehr übergebene Bahn ist 42 km lang und normalspurig. Der Betrieb der Bahn ist in analoger Weise, wie oben zu 10 bemerkt, an die Verwaltung der Königlich Ungarischen Staatsbahnen übertragen. Für das Geschäftsjahr 1894 wurde auf die Prioritätsactien eine Dividende von 3,7%, im Jahre 1895 eine solche von 4% und im Jahre 1896 eine solche von 3,55% vertheilt.
13. Nom. Mark 272 000 vollgezahlte Stammprioritätsactien und Nom. Mark 19 000 vollgezahlte Stammactien der Aschersleben-Schneidlingen-Nienhagener Kleinbahn-Actien-Gesellschaft. Die rund 45 km lange, auf unbegrenzte Zeitdauer concessionirte normalspurige Kleinbahn befindet sich seit dem 1. April 1897 im Betriebe. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 1 500 000 und ist eingetheilt in Mark 600 000 Stamm-Prioritätsactien und Mark 900 000 Stammactien, außerdem hat die Gesellschaft zur Deckung der Herstellungskosten bei der Preußischen Pfandbrief-Bank in Berlin ein mit 4% jährlich zu verzinsendes und mit 1/2% zu amortisirendes, als Bahnpfandschuld einzutragendes Darlehn aufgenommen. Aus dem jährlichen Reinertrag erhalten zunächst die Stamm-Prioritätsactien 4%, alsdann die Stammactien 4%, alsdann die Stamm-Prioritätsactien weitere 1½%, demnächst die Stammactien weitere 1½%; der Rest wird gleichmäßig auf sämmtliche Actien vertheilt.
14. Interimsscheine über Mark 2 741 000 Nominal Actien der Breslau-Trebnitz-Prausnitzer Kleinbahn-Actien-Gesellschaft, auf welche bis jetzt 25% eingezahlt sind; die weiteren Einzahlungen erfolgen nach Maßgabe des Baufortschrittes. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Mark 2 745 000 und ist eingetheilt in 2745 Stück gleichberechtigte Actien à Mark 1000. Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb der 37,8 km langen, schmalspurigen, auf die Dauer von 99 Jahren concessionirten Kleinbahn von Breslau über Trebnitz nach Prausnitz einerseits im Anschluß an die Trachenberg-Militscher Kreisbahn, andererseits im Anschluß an den Oderstromkanal in Breslau und an die Breslauer Straßenbahn. Der Bau der Bahn ist begonnen und wird voraussichtlich Mitte nächsten Jahres vollendet werden.

Der Buchwerth der unter 9—14 aufgeführten Effekten beläuft sich zusammen auf rund Mark 9 950 250.

15. Beleihung mit Optionsrecht auf Mark 971 000 Prioritätsstammactien der Mecklenburgischen Friedrich-Wilhelm-Eisenbahn-Gesellschaft. Die Gesellschaft ist am 1. April 1894 durch Fusion der Neustrelitz-Wesenberg-Mirower Eisenbahn-Gesellschaft mit der Blankensee-Woldegk-Strasburger Eisenbahn-Gesellschaft entstanden und hat demnächst die Linie Mirow—Buschhof—Landesgrenze ausgebaut. Die Gesammtlänge der normalspurigen Bahn beträgt 69,34 km. Das Gesammtactienkapital von Mark 3 056 000 ist eingetheilt in Mark 1 420 000 Prioritäts-Stammactien, Mark 620 000 Stammactien Litt. A, Mark 1 016 000 Stammactien Litt. B. Die Prioritäts-Stammactien, welche eine Vorzugsdividende von 4½% genießen mit dem Recht auf Nachzahlung etwaiger Fehlbeträge einzelner Jahre, erbrachten im Jahre 1894/95 2¼%, im Jahre 1895/96 2% Dividende. Für 1896/97 ist eine Dividende von 2,7% vorgeschlagen.
16. Beleihung mit Optionsrecht auf die seit November 1896 betriebene, der Eisenbahn-Bau-Gesellschaft R. Burchard & Co. in Berlin gehörige, auf unbegrenzte Zeitdauer concessionirte, 13,5 km lange Schmalspurbahn von Köthen nach Radegast und deren noch im Bau begriffene Fortsetzung nach Zörbig. Für die Bahn, welche in Radegast an die unter Nr. 6 genannte Linie Dessau—Radegast anschließt, hat der Kreis Köthen auf die Dauer von 10 Jahren sich verpflichtet, von einer jährlichen Roheinnahme von 71 500 Mark 22,8% des Fehlbetrages, jedoch nicht mehr als 16 265 Mark zu ersetzen.
17. Hälftiger Antheil an einer in Gemeinschaft mit der Vereinigten Eisenbahnbau- und Betriebs-Gesellschaft, Actiengesellschaft in Berlin erfolgten Beleihung mit Optionsrecht auf Nom. Kronen ö. W. 2 519 200. 5% Prioritätsactien der Tisza Polgar-Nyiregyhazaer Lokaleisenbahn-Actien-Gesellschaft, welche Kronen Nom. 2 709 200 Prioritätsactien und Kronen Nom. 1 100 000 Stammactien ausgegeben hat. Obligationsschulden existiren nicht. Die Prioritätsactien sind mit dem Rechte der Ergänzung der Fehlbeträge an 5% Dividende aus den Ueberschüssen der folgenden Jahre ausgestattet. Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb der auf 90 Jahre concessionirten, normalspurigen, 47,5 km langen, von Tisza Polgar nach Nyiregyhaza führenden Locomotivbahn nebst der 8 km langen Flügelbahn Tisza Lak-Bid-Szt. Mihaly. Den Betrieb hat die Königlich Ungarische Staatsbahnverwaltung gegen Zahlung einer Einnahmequote von 50% auf Concessionsdauer übernommen. Die Hauptlinie befindet sich seit November 1896 im Betriebe.

Die unter 15—17 aufgeführten Beleihungen ergeben einen Gesammtbetrag von Mark 1 714 000.

Ein Pfandrecht an Objekten der Gesellschaft oder ein sonstiges Vorrecht steht den Inhabern der Obligationen nicht zu.

Berlin, im August 1897.

Allgemeine Deutsche Kleinbahn-Gesellschaft,
Actiengesellschaft.
Erler. Griebel.

Auf Grund des vorstehenden Prospects sind die

4prozentigen zu 102 rückzahlbaren Obligationen
von

Nom. Mark 4 000 000, Serie V,

der
Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-Gesellschaft, Actiengesellschaft

zum Handel und zur Notiz an der Berliner Börse zugelassen worden und werden von den Unterzeichneten zu den nachstehenden Bedingungen zur Zeichnung aufgelegt:

1. Die Zeichnung findet am **Sonnabend, den 11. September 1897,** gleichzeitig bei den nachstehenden Stellen und zwar in
   Berlin: bei der **Nationalbank für Deutschland,**
   „ bei dem **Bankhause Jacob Landau,**
   „ bei der **Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co.,**
   „ bei der **Breslauer Disconto-Bank,**
   Breslau: bei dem **Schlesischen Bankverein.**
   „ bei der **Breslauer Disconto-Bank,**
   „ bei dem **Bankhause Jacob Landau Nachf.,**
   Chemnitz: bei der **Filiale der Leipziger Bank,**
   Dresden: bei der **Filiale der Leipziger Bank,**
   „ bei der **Firma Wenzel & Co.,**
   Frankfurt a. M.: bei der **Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co.,**
   Hamburg: bei der **Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg,**
   Leipzig: bei der **Leipziger Bank,**
   „ bei der **Firma Erttel, Freyberg & Co.,**
   während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden statt.
2. Der Zeichnungspreis beträgt **102%** zuzüglich laufender Stückzinsen für die Zeit vom 1. Juli cr. ab bis zum Abnahmetage.
3. Die Zutheilung erfolgt sobald als thunlich durch schriftliche Benachrichtigung der Zeichner. Die Berücksichtigung jeder einzelnen Zeichnung unterliegt dem Ermessen der Stelle, bei welcher die Zeichnung erfolgt ist.
4. Die Abnahme der zugetheilten Beträge in effectiven Stücken kann gegen Zahlung des Preises (vergl. Nr. 2) vom **18. September** cr. ab erfolgen, muß aber spätestens am **20. Oktober 1897** bewirkt werden.

Berlin, Breslau, Hamburg, Leipzig, den 7. September 1897.

Nationalbank für Deutschland. Jacob Landau. Deutsche Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co.
Schlesischer Bankverein. Breslauer Disconto-Bank. Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg. Leipziger Bank.

Wir sind beauftragt, Zeichnungen auf obige Obligationen entgegenzunehmen.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970907046/fragment/page=0002

„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen ununterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen an demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftzeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg. (Worte mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet.)

In dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Für Hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der angenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Die „Kleinen Anzeigen" erscheinen sämmtlich sowohl in der „Saale-Zeitung" als im „Central-Anzeiger" und erlangen dadurch eine sehr große Verbreitung.

Unterricht.

Schurig's Sprach-Institut. Methode Berlitz. Englisch, Französisch, Italienisch. Nationale Lehrkräfte. Konversation, Korrespondenz. Während des Unterrichts wird nur die zu erlernende Sprache gesprochen. Tages- und Abendklassen für Damen und Herren. Prospekte gratis u. franco. Sternstraße 8. **Die Direktion.**

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden
wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Originalzeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Generalagentur b
sucht für Lebens-, Unfall und Volksversicherung bei denkbar höchster Provision allerorts thätige Vertreter und Aquisiteure. Off. an **B. Heinzel**, Halle, Zwingerstr. 9.

Haupt-Agentur
einer alten, sehr gut eingeführten deutschen Lebens- und Renten-Versicherung ist für Halle neu zu besetzen. Gef. Offerten sub **Xx. 309** an die Exped. dieser Ztg. (ar

20 Prozent Provision.
Reelle Agenten sucht Großdestillation. Adressen Mainz postl. **„Großdestillation."** (ad

Schleunigst gesucht,
auch an den kleinsten Orten, solide Herren zum Verkauf von Cigarren für ein I. Hamburger Haus an Wirthe, Hotels 2c. Vergütung 125 M pro Monat oder hohe Provision. Offerten unter **W. S. 316** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Hamburg. *

Fleißige Mitarbeiter
für Leben, Unfall und Aussteuer in Halle a. S., sowie an allen Plätzen des Regierungs-Bezirks Merseburg sucht sofort bei höchster Provision **A. Flietner**, General-Agent, Lessingstraße 10.

Einen Platz-Inspektor
suchen wir für unsere Lebens- und Sterbekassen-Versicherung sofort bei sehr günstigen Bedingungen. Schriftliche Bewerbungen sind an das Bureau der **„Friedrich Wilhelm"**, Meckelstraße 1 hier zu richten. b

Versich.-Inspektor-Gesuch.
Erste deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft sucht einen geschäftsgewandten Inspektor. Herren, welche bereits mit Erfolg in dieser Branche thätig waren, wollen Offerten unter **1522 F.** durch die Exped. d. Ztg. einsenden.

Bautechniker.
Ein mit Abrechnen von Bauten vertrauter Bautechniker sofort gesucht. Offerten unter **X. z. 10522** befördert **Rud. Mosse**, Halle. b

Jüngerer Comptoirist
für Buchführung und Correspondenz 1. Oktober gesucht. Nur solide, strebsame Herren mit besten Empfehlungen wollen sich melden unter **C. p. 10520** bei **Rudolf Mosse**, Halle. Retourmarke verbeten. b

Commis-Gesuch.
Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche ich zum 1. Okt. einen jüngeren, zuverlässigen, gut empfohlenen Commis. Off. unter **1532 Q.** an die Expedition dieser Zeitung.

Einen Commis
im Alter von 18 bis 19 Jahren, gewandt und umsichtig, suche für mein Colonialwaaren-Geschäft per 1. Oktober cr. **Heinrich Poppe**, Eilenburg.

Jüngeren Commis,
gewandt und gut empfohlen, suche ich per 1. Oktober für mein Colonialwaaren-Geschäft. **Otto Bodenburg**, Eisleben.

Tücht. Maschinenschreiber
und Stenograph per 1. Oktober nach Hamburg gesucht, sowie eine junge Dame, mit der Schreibmaschine und Stenographie bewandert, gesucht. Näheres nur für meine Schüler 2c. **Carl Gieseguth**, Handelslehranstalt, Weidenplan 29, part. (b

Junger Schreiber
für kaufm. Geschäft sofort gesucht. Gefl. Offerten mit Gehaltsanspr. unter **G. 2500** an die Exped. dieser Zeitung.

Ein junger Mann
für Reise und Contor, aus der Farbenbranche, für sofort oder 1 Oktober gesucht. Adressen bahnpostlagernd **Saalfeld a. Saale** abzugeben.

Oberkellner,
Koch-Mamsells, Büffet-Mamsell, Haus-, Küchen-, u. Waschmädchen, sucht **Niemann**, Mansfelder St. 12.

Tüchtiger Aufseher
gesucht für eine Grube, Tagebau, oder ein Steiger, nur Fachmann. Zu melden **Leipziger Str. 64**, Restaurant.

Mehrere tüchtige Dreher
erhalten angenehme und dauernde Beschäftigung. Anfangslohn 40 Pfg. per Stunde. Gefl. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit unter **M. F. 10** Hauptpostlagernd Halle a. S.

Geübter Gas-
und Wasserrohr-Leger gesucht **Leipziger Str. 31.**

Jungen Sattlergehilfen,
tüchtig, suche sofort auf Geschirr und Polster bei dauernder Beschäftigung. **H. Angern**, Sattlermeister, Teuchern.

Einen Sattler-Gesellen
auf Geschirr- und Polsterarbeit sucht **Fr. Pietsch.**

Tüchtige Glaser
oder Tischler finden dauernde Beschäftigung bei **Louis Gose**, Glasermeister in Sandersleben.

Malergehilfen
stellt noch ein **Alwin Lösche** in Oberröblingen am See.

Malergehilfen
stellt ein **Fr. Thormann**, Maler, Krausenstraße 4.

Malergehilfen
stellt ein **Otto Wanke**, Krukenbergstraße 14.

Barbiergehilfe
findet sofort Stellung bei **Dittmar**, Heilgehilfe in Döllnitz (Saalkreis).

Tüchtiger, solider Müller,
der auch mit Kreissäge Bescheid weiß, wird unter günstigen Bedingungen in eine Mühle bei Nordhausen gesucht. Antritt kann 20. September erfolgen. Gefäll. Offerten unter **F. B. 120** postlagernd **Eisleben** erbeten.

2 Schuhmachergesellen
finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. **G. Schubach** in Burgsdorf bei Polleben.

Junger Schuhmacher
findet dauernde Beschäftigung **Büschdorferstr. 1**, nahe Schlachthof.

Maurer
werden angenommen **Blumenthalstraße 19.**

50 Zimmerleute
werden sofort gesucht. **August Förster**, Baugeschäft, Heudeber bei Halberstadt.

Bergleute,
mit Braunkohlentiefbau vertraut, per 1. Oktober gesucht. Für Verheirathete und Unverheirathete Werkswohnung vorhanden. **von Dobschütz'sche Kohlenwerke**, Döbern N/L.

Ein Mann gesucht
Jägerplatz 8, part., rechts.

50 Männer und Frauen
zum Kartoffeln- und Rübenroden bei hohen Accordlöhnen und freier Reise können sich melden **Leipziger Straße 29**, I.

Ordtl. fleiß. Ochsenknecht,
ledig, sucht sofort gegen hohen Lohn **Albert Laute**, Thondorf bei Siersleben.

Hausbursche
sofort gesucht Conditorei **Schumann**, Meckelstraße 19.

Gesucht
Hausbursche, Wärter, monatlich 25 Mark, Wärterin durch **J. Reichert**, Schmeerstraße 17.

Kellnerlehrling,
Sohn braver Eltern, kräftiger Junge, kann Michaelis in die Lehre treten. **Blau's Hotel Post**, Buttstädt.

Bäckerlehrling
sucht **E. Eulenstein**, Alter Markt 24.

Weibliche.

Eine Verkäuferin
wird für ein Detailgeschäft zum 1. Oktober cr. gesucht. Offerten mit Zeugnißabschriften und Photographie unter Angabe der Gehaltsansprüche an **Alb. Hartung**, Seifenfabrik, Burg b/Magdeburg.

Ein Mädchen,
jung, gewandt, fleißig, wird in einer Conditorei als Verkäuferin zum 1. Oktober gesucht. Offerten unter **1498 G.** an die Exped. dieser Zeitung. Zeugnisse und Photographie erbeten.

Tüchtige Verkäuferinnen
und Lehrmädchen suchen sofort **Conrad Tack & Cie.**

Modes.
Suche bei gutem Salair perfekte 1. Arbeiterin, flotte Garniererin, sowie eine tüchtige 2. angehende 1. Arbeiterin. **Constanze Göring**, Gotha. *

Putzarbeiterinnen
und jüng. Mädchen zur weiteren Ausbildung, sowie 2 Lehrfräulein sucht sogleich **Lina Schwarz**, Putzgeschäft in Eisleben.

Geübte Weißnäherin
gesucht **Steg 4, I.**

Mädchen,
im Nähen geübt, und Lehrmädchen sucht **Domplatz 10, I.**

Mädchen auf Kartonnage
gesucht **Taubenstraße 4.**

Ein Lehrmädchen
für mein Weißwaaren- u. Wäschegeschäft zum sofortigen Antritt gesucht **Adolf Sternfeld**, Kleinschmieden. (d

Junge Mädchen
zur Erlernung der Damenschneiderei gesucht. **Leipziger Straße 100**, Hof II.

Gebild. junge Mädchen
können sich unter günstigen Bedingungen zu Kindergärtnerinnen ausbilden, im Kindergarten Taubenstraße. Nach beendetem Kursus Stellung zugesichert. b

Anständige junge Mädchen
können die Damenschneiderei praktisch und gründlich erlernen bei Frau **Nüchterlein**, Lessingstr. 7, I, Damenschneiderei.

Gebildetes Fräulein,
durchaus zuverlässig, suche möglichst bald für 4 Kinder, 2½, 9, 11, 12 Jahre. Dasselbe muß sehr kinderlieb, gesund und heiteren Sinnes sein, die Schularbeiten beaufsichtigen, schneidern, nähen und leichte Hausarbeit mit verrichten. Frau Prof. **Stammler**, Reichardtstraße 13.

Ein Kinderfräulein
zur Pflege von drei Kindern im Alter von 1½, 4 und 7 Jahren findet zum 1. Oktober Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind zu richten an **P. Schobeß**, Rittergut Niederröblingen bei Allstedt.

Eine tüchtige Mamsell
wird für einen größeren Landhaushalt gesucht, die perfekt ist in feiner Küche und mit der Aufzucht des Federviehes Bescheid weiß. Antritt nach Uebereinkunft. Gehalt 360 bis 400 M. Offerten unter Chiffre **E. D. 71** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse**, Magdeburg. *

Gesucht
werden 8 Landwirthschafterinnen, 5 Kochlehrlinge, 10 Köchinnen, meist bei einzelne Herrschaften, 60—100 Thaler, Mädchen f. Küche und Haus, 50 Thlr. 18 Mädchen zum Alleindienen. Frau **Marie Wantzlöben**, Spiegelstraße 1.

Landwirthinnen,
Koch-Mamsells, Stützen, Verkäuferinnen, Kindergärtnerinnen, Jungfern, Köchinnen finden auswärts Stellen bei **Binneweiß**, Sternstraße 8.

Kochmamsells,
Stuben-, Haus- u. Küchenmädchen erhalten sofort bei hohem Lohn Stelle durch **C. Niemann's Bureau**, Landwehrstraße 5.

Kochmamsells,
Land- u. Stadtwirthschafterin, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Kinderfrauen erhalten Stellen d. **Pauline, Fleckinger**, Neunhäuser 3, am Markt.

Eine Köchin,
die auch etwas Hausarbeit zu übernehmen hat, wird zum 1. Oktober gesucht von Frau Professor **Cantor**, Händelstraße 13.

Köchin
gesucht nach Leipzig für 1. Oktbr. Mit Buch zu melden **Halle, Martinsberg 11, I.** (r

Dienstmädchen,
ehrlich und sauber, für Küche und Hausarbeit zum 15. September ev. 1. Oktober gesucht. Lohn 40 Thlr. **Lindenstr. 9, I.**

Anständiges Mädchen
zum 1. Oktober sucht **Jakobstraße 23**, part.

Zuverlässiges Mädchen,
von außerhalb, sofort gesucht **Steinweg 30.** Daselbst kann ein Mädchen die Blumenbinderei erlernen.

Junges Mädchen,
sauber, in leichten Dienst per 1. Oktober nach Erfurt gesucht. Zu melden **Forsterstraße 11, I.**

Fleißiges tücht. Mädchen,
durchaus sauber und ordentlich, wird zum 1. Oktober bei gutem Lohn von einer kinderlosen Herrschaft zu miethen gesucht. Meldungen nimmt entgegen Zimmermeister **Bauer**, Liebenauer Str. 2.

Anst. sauberes Mädchen
zu einem Kinde Vormittags 9 bis Nachmittags 5 zum 1. Okt. sucht Frau Regierungs-Assessor **Kasack**, Am Kirchthor 22, part.

Gute Dienstmädchen
für feine Häuser finden sofort oder 1. Oktober vorzügliche Stellen bei hohem Lohn in Berlin. Abschrifts-Atteste einsenden. **Schillstraße 4**, Verm.-Bureau.

Ein Zimmermädchen
wird zum 1. Oktober gesucht **Hotel Stadt Hamburg.**

Dienstmädchen,
solid und tüchtig, zum 1. Oktober gesucht **Lindenstraße 6, I.**

Aelteres Mädchen,
ordentlich, welches die gute bürgerliche Küche versteht und Hausarbeit mit übernimmt, wird sofort oder 1. Oktober gesucht **Magdeburger Straße 58**, parterre.

Zuverläss., saub. Mädchen
1. Okt. gesucht **Lindenstr. 48**, II.

Dienstmädchen,
jüngere und ältere, erhalten jederzeit gute und dauernde Stellen durch Frau **Kühn**, Kleine Ulrichstraße 6. Berechne nur 1 Mark Vermittelungs-Gebühr.

Sofort gesucht
zwanzig tüchtige Hausmädchen und Mädchen für alles, Küchenmädchen nach Merseburg, Kinderfräulein, das perfekt plätten und kochen kann, viele Mädchen und Köchin nach Berlin, Kindermädchen und Waschmädchen durch **J. Reichert**, Schmeerstraße 17.

Anst. sauberes Mädchen
zum 1. Okt. gesucht **Friedrichstraße 43**, II.

Wärterinnen
mit guten Zeugnissen sucht **Niemann**, Mansfelder Straße 12. a

Ordentl., saub. Mädchen
für Küche und Haus sucht zum 1. Oktober **Marie Schulze**, Gr. Ulrichstraße 5. (b

Aelteres Mädchen
für einzelne ältere Dame gesucht **Jahnstraße 2**, 1 Treppe links.

Dienstmädchen
für einzelne Dame gesucht. Frau **Anna Fleckinger**, Kl. Ulrichstraße 8. (r

Junges Dienstmädchen,
15—17 Jahre, die zu Hause schlafen kann, zur Hausarbeit sof. gesucht. **Pfälzerstraße 21, III l.** Zu melden Vormittags 8—9 Uhr. (r

Gesucht
für einen Haushalt von 2 Personen zum 1. Oktober ein braves Mädchen **Fürstenthal 7, II.**

Ordentl. Dienstmädchen
mit guten Zeugn. zum 1. Okt. cr. gesucht **Lessingstr. 2**, I.

Für Berlin
zum 1. Okt. gesucht tüchtiges, anst. Mädchen für Alles bei gutem Lohn. Meldungen: Donnerstag von 11—4 Uhr. Prof. **Wangerin**, Burgstraße 35.

Zimmermädchen
bei sehr hohem Lohn und vielen Trinkgeldern sof. nach Erfurt gesucht. Näheres **Kl. Ulrichstraße 6, I.**

Sauberes Haus-
und Stubenmädchen bei hohem Lohn gesucht **Märkerstr. 16**, I.

Zuverlässige Kinderfrau,
die auch leichte Hausarbeit übernimmt, suche ich gegen guten Lohn zur Wartung eines einjährigen Kindes zum 1. Oktober. Frau Bergassessor **Goebel**, Schönebeck a. Elbe. *

Kinderfrau,
unabhängig, oder älteres Mädchen wird zum baldigen Antritt gesucht. Frau **Agnes Sander**, Lebendorf. (b

Junges Mädchen
vom Lande sucht 1. 10. Frau **Marie Annecke**, Wörmlitzer Straße 106.

Ordentliches Mädchen
mit guten Zeugnissen für 2 einz. Leute gesucht **Harz 39**, part.

Junges Kindermädchen
für den ganzen Tag ges. Merseburger Str. 158, Hof, part.

Ein ord. junges Mädchen
wird sogleich für leichten Dienst gesucht **Merseburger Str. 31, I.**

Fleiß. bescheid. Mädchen
sucht zum sofortigen Antritt **Thieme**, Robert Franzstraße 8.

16—17jähriges Mädchen
vom Lande ges. **Steinweg 50**, Lad.

Frauen
an die Dreschmaschine werden gesucht **Oeconomie Breitestr. 10.**

Frauen oder jüngere Leute
zum Kohlenabladen stellt ein **Rob. Pieske**, Canenaer Weg.

Ehrl. saub. Aufwartung
gesucht **Am Kirchthor 23**, part.

Aelteres Mädchen,
ehrlich, sauber, wird für 15. September in feinen Haushalt als Aufwartung gesucht. Adressen unter **D. 2497** in der Exped. dieser Zeitung niederzulegen.

Aufwartung,
ordentliche, unabhängige, saubere, für den ganzen Tag sofort gesucht. **Schlamm 12.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Verheiratheter Herr,
mehrere Jahre selbständig gewesen, 30 Jahre alt, fleißig und energisch, aus angesehener Familie, mit Einjähr.-Zeugniß, kautionsfähig, sucht per 1. Oktober event. später Vertrauensposten als Leiter einer Filiale, Reisender, Kassirer oder Verkäufer 2c. Auf Wunsch Vorstellung. Offerten unter **K. O. 6360** an **Rudolf Mosse**, Erfurt, erbeten.

Bautechniker,
gelernter Zimmermann, 2 Semester Schulbildung, im Zeichnen und Veranschlagen bewandert, sucht, um sich zu verändern, baldigst Stellung. Offerten unter **A. 2494** an die Exped. d. Ztg.

Junger Kaufmann,
22 Jahre, militärfrei, gelernter Materialist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Oktober Stellung als Verkäufer, Comptoirist oder Schreiber. Offerten unter **Hh. 342** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Junger Commis,
Drogist u. Materialist, gewandter Verkäufer, bisher nur außerhalb Halles thätig, sucht zum 1. Oktober Stellung in einem hiesigen Geschäft. Gute Zeugnisse. Gefl. Off. unter **1535 T.** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Für 2 junge Leute,
welche die hiesige Landwirthschaftl. Schule besucht haben und bereits praktisch thätig waren, sucht d. U. Stellungen als Verwalter, desgl. für einen jungen Mann, 19 Jahre alt, Stellung als Rechnungsführer oder als Hofverwalter. Dr. **Richter**, Quedlinburg.

Junger Mann
sucht für seine freie Zeit Beschäftigung. Off. unter **F. 2499** an die Exped. dieser Zeitung.

Verheiratheter Mann,
30 Jahre, solid und rechtschaffen, mit guten Zeugnissen, sucht dauernde Lebensstellung als Kassenbote, Portier oder dergl. Kaution in jeder Höhe vorhanden. Offerten unter **R. 2486** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junger Mann,
der 1½ Jahr Postfahrer gewesen und mit dem Postdienst vollständig vertraut ist, sucht anderweitig Stellung als solcher oder ähnliche Beschäftigung. Gefällige Offerten unter **K. 0178** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Militär-Invalide,
27 Jahre, sucht leichte Beschäftigung. Werthe Offerten unter **J. 50** postlagernd **Könnern a/S.**

Aelterer Mann
ohne Familie sucht eine Hausmannsstelle. Offerten angenommen **Kl. Klausstr. 14**, im Volkswohl.

Weibliche.

Verkäuferin
sucht per 1./10. Stellung in Bäckerei oder Conditorei. Off. erbitte unter **Ll. 345** an die Expedition dieser Zeitung.

Junge Wirthschafterin,
tüchtig im Kochen und Haushalt, mit sehr guten Zeugnissen, sucht baldige Stellung. Näheres bei **Müller**, Krausenstr. 25.

Wirthschafterin,
erfahren, sucht 1. Oktober in feinem Hause Stellung. Offerten zu richten **Königstraße 78, II.**

Gebild. gewandte Wittwe
sucht Stelle als Wirthschafterin bei einz. Herrn. Gefl. Off. unter **H. 0176** an die Exp. d. Ztg.

Junge Engländerin
sucht Stellung in guter Familie ohne Gehalt. Näheres durch Frl. **Krusikat**, Gütchenstraße 16, part.

Mädchen,
(17 Jahre) mit bescheidenen Ansprüchen, sucht Stellung bei einzelnem Ehepaar oder älterer Dame. Zu erfragen bei der Herrschaft **Schwetschkestraße 11**a, I.

Geb. junges Mädchen
sucht zum 1. Oktober oder später Stellung als Stütze der Hausfrau in guter Familie bei kleinem Anfangsgehalt, da betr. sich noch vervollständigen möchte. Offerten unter **A. f. 57770** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Junges anst. Mädchen,
in Handarbeiten erfahren, sucht Stellung 1. Okt. bei einzelnen Leuten oder als Stubenmädchen. Zu erfr. **Sophienstr. 5**, III.

Fleißiges sauberes Mädchen
vom Lande sucht zum 1. Oktober Stelle bei feinerer Herrschaft für Küche und Hausarbeit. Näheres **II. Vereinstraße 6, I.**

Junges Mädchen
aus achtbarer Familie, in Haus- und Handarbeiten, sowie im Schneidern erfahren, wünscht passende Stelle. Offerten unter **N. 2506** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Stellen suchen
ältere und jüngere Köchin Mädchen mit 2jährigem Zeugniß, Kaffeemamsell, Wäschenmamsell, Zimmermädchen mit 4jährigem Zeugniß durch **J. Reichert**, Schmeerstraße 17.

Junges Mädchen,
18 Jahre alt, wünscht ohne gegenseitige Vergütung das Kochen zu erlernen. Off. u. **A. k. 10557** befördert **Rud. Mosse**, Halle. (b

Zimmermädchen
empfiehlt sofort oder 1. Oktbr. Frau **Anna Fleckinger**, Kleine Ulrichstraße 8. (r

Ein junges Mädchen
aus guter Familie sucht zum 1. Oktober oder später Stellung als Köchin, am liebsten bei jungem Ehepaar. Offerten unt. **O. 2507** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junges Mädchen
mit guten Zeugnissen sucht Stelle **Geiststr. 64.**

Mädchen
für Küche und Haus mit 3jährig. guten Zeugnissen sucht Stelle d. Frau **Hermann**, Geiststr. 64.

Kräftiges Mädchen
vom Lande sucht 15./9. oder 1./10. Stelle. **Märkerstr. 16, I.**

Ein Mädchen vom Lande,
das Schneidern und Plätten kann, sucht Stelle als Stubenmädchen oder als Stütze der Hausfrau. Gefl. Offerten unter **L. 0179** durch die Exp. d. Ztg. erbeten.

Mädchen vom Lande,
14—20 J. alt., suchen 1. Okt. Stelle durch Frau **Haft**, Rannischestr. 7, I.

Aufwartestelle
sucht j. Mädch. Brunnengasse 14, I, l.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden
mit anstoßender Wohnung, für Viktuatien-Handlung mit Hausschlachten oder anderes Geschäft passend, 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Wuchererstr. 78, p.** b

Poststraße 6
ist der kleine Laden zum 1. Oktbr. anderweitig zu vermiethen. Näh. **1 Treppe.** b

Untere Große Steinstraße
(nahe am Markt) ist ein Laden mit Ladenstube per 1. Oktober oder später zu vermiethen. Preis per anno 1500 Mark. Offerten unter Chiffre **1348 Z.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Laden
nebst Wohnung Glauchaerstraße 23 zu verm. Näheres **Langestr. 18, I.** (b

Laden zu vermiethen Markt 7.

Zu vermiethen
per sofort oder später ein Laden mit Ladenstube und Parterre-Wohnung nebst Bäckerei. Die Lage paßt auch für Fleischerei, Colonialwaaren- oder anderes Geschäft. **S. Löwendahl**, Marienstraße 11,

Eine Werkstelle
zu vermiethen **Martinstr. 7.**

Wohnungen.

Hochparterre-Wohnung
Louisenstraße 9, 7 Zimmer, Bad, Veranda, ist wegzugsh. 1. April an ruhige Leute zu vermiethen.

Harz 20
herrschaftliche Wohnung an ruhige Miether zu vermiethen.

Wilhelmstraße 1
1. Etage, 6 Zimmer u. Badestube sofort oder später zu beziehen. Näheres **Harz 48.**

Herrschaftl. Wohnungen
im Preise von 350—610 M. zum 1. Oktober 1897 zu vermiethen. Zu erfragen **Pfälzerstraße 4**, part. rechts.

Wilhelmstraße 4
Wohnung zum Oktober für 500 Mark zu vermiethen. b

Händelstraße 29
herrschaftliche 1 Etage, 1100 M sofort od. später zu vermiethen.

Herrschaftliche Wohnung
hochparterre, 6 Zimmer und Zubehör, Gartenbenutzung 1. Oktober oder 1. April zu vermiethen **Königstraße 92.**

Niemeyerstraße 22
herrschaftl. Wohnung per 1. Oktober event. auch früher zu vermiethen. Näheres **Marktplatz 19.**

Lessingstraße 10
getheilte 2. Etage, 95 Thaler, per 1. Oktober. a

Meckelstraße 8
getheilte 1. Etage, 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer, 420 Mark, per 1. Oktober zu verm.

Zinksgartenstraße 7
gesunde, herrschaftl. Etage 1. April 1898 zu vermieth. Näh. parterre.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970907046/fragment/page=0003
DFG

Herrschaftliche Wohnung,
1. Etage, bestehend aus 6 großen heizbaren Zimmern mit Gaseinrichtung, 2 Kammern, Badestube, Küche nebst Zubehör 1. Oktober zu vermiethen, Preis 1000 Mark. **Krausenstraße 1, I.** b

Eine herrschaftl. Wohnung
am Markt per 1. Oktober zu vermiethen, 600 Mk. Ein Laden mit Kammer 1. Oktbr. für 700 Mk. zu verm. Näh. **Thalamtstr. 7, II.**

Thomasiusstraße 15
(Neubau) freundliche Wohnungen, 3 Stuben, Küche und Zubehör, 1. Oktober zu vermiethen.

Wohnung, 1. Etage,
3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, mit Gartenbenutzung, 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Steinweg 25**, I. rechts.

Gr. Ulrichstr. 30,
2. Etage: 6 Zimmer, 3 Kammern und Zubehör, 540 Mk., zum Abvermiethen geeignet, zu vermiethen Näheres im Drogenladen.

Kl. Ulrichstr. 10,
4 Stuben, Kammer u. Küche per sofort oder 1. Okt. zu vermiethen.

Wörmlitzer Straße 110, p.
3 Stuben, Küche, Speisekammer, Gartenbenutzung, zu vermiethen. Besichtigung bis 3 Uhr. b

Wegzugshalber
ist eine Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche per 1. Oktober zu vermiethen **Leipziger Straße 72,** 3. Etage.

Dessauer Straße 18
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, zum 1. Sept. zu vermiethen. Badeeinrichtung im Hause.

Berliner Straße 30
3 Zimmer, Küche, Keller und Zubehör 1. Oktober oder später.

Streiberstr. 4, I, r.
frdl. Wohnung, 2 Stub., Kammer, Küche zu vermiethen. Näheres daselbst.

Landwehrstraße 14
freundliche Wohnung zu 90 Thlr. am 1. Oktober zu beziehen.

Steg 2,
Wohnung zu 47 Thlr. zu verm.

Kl. Ulrichstraße 8, III, r.
St., 2 K., K. u. Boden, 40 Thlr., 1.10.

Liebenauer Straße 159
frdl. Stube, 20 Thlr., 1. Oktober.

Uhlandstraße 4, part.
kl. Wohnung 135 ℳ an einz. Leute.

Stube und Kammer,
auch eine einzelne Stube oder beides zusammen zu vermiethen Schulstraße 2, part. Näheres **Charlottenstraße 1, III.** l.

Kleine Wohnung,
möblirt oder nicht, an einzelne Leute **Trothaerstr. 33.**

Kleine Wohnung
möblirt oder nicht, an einzelne Leute **Markt 7.**

Hofwohnung
mit Nebenverdienst **Henriettenstraße 26.**

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Wohn- und Schlafzimmer,
gut möblirt, zu vermiethen. Näh. **Gr. Ulrichstr. 2,** Cigarren-Gesch.

Freundlich möbl. Zimmer
zum 1. 10 zu vermiethen. **Sternstraße 5,** 3 Tr. rechts.

Wohn- und Schlafzimmer,
elegant möblirt, Gartenbenutzung, herrschaftliches Haus **Henriettenstraße 26.**

Gut möblirtes Zimmer
zu vermiethen **Große Ulrichstraße 3, II. r.**

Gut möblirtes Zimmer
zu vermiethen **Merseburger Straße 7, III. l.**

Möblirtes Zimmer
Nähe des Marktes zu vermiethen **Kl. Klausstraße 3,** 1 Treppe.

Gut möblirtes Zimmer
mit Pianino und Schreibtisch 1. Oktober event. früher zu vermiethen, für Kaufmann oder Beamten passend **Kaiserstr. 1,** III. l.

Leipziger Str. 100, H. II.
frdl. möbl. Zimmer sof. od. später.

Möblirtes Zimmer
ist sofort zu verm. **Töpferplan 2.**

Leipz. Str. 2, Blumengesch.
eleg. möbl. Zimmer mit Kaffee, einf. möbl. Zim. sof. oder später.

Gr. Steinstraße 62,
möblirte Stube mit Kammer billig.

Bölbergasse 3, 2 Tr., r.
Mitbewohnerin z. anst. Fräulein ges.

Gr. Wallstr. 46, I,
möbl. Wohnung an anst. Herrn oder Dame zu vermiethen.

Möbl. Zimmer Gr. Steinstr. 61.

Gr. u. kl. g. m. Z. Gr. Steinst. 22, II.

Möbl. Zim. zu v. Meckelstr. 4, I.

Fdl. Schlfst. Gr. Märkerst. 18, III.

Anständige Schlafstellen
sind sofort zu verm. **Töpferplan 2.**

Martinstr. 24, part.
Frdl. Schlafstelle für anst. Herrn.

Martinstr. 21, H., II, l.
freundliche Schlafstelle offen.

Brüderstr. 6, H. I,
freundliche Stube als Schlafstelle.

M. St. a. Schlfst. Forsterstr. 39, I, l.

2 Schlafst. Bölbergasse 2, part.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden
mit Lagerräumen in untere Leipziger-, Stein- oder Ulrichstraße per 1. Januar oder 1. April 1898 zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **H. N. 56826** abzugeben bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle. a

Niederlage
mit Comptoir und Wohnung in der Nähe der Bahn zu miethen oder Hausgrundstück zu kaufen gesucht. Offerten unter **J. 2502** bef. d. Exped. dieser Ztg. (r

Wohnungen.

Freundliche Wohnung,
50—55 Thaler, von anständigen Leuten gesucht. Offert. unter **G. 0175** an die Exped. d. Ztg. erb.

Kleine Wohnung
für einzelne Dame gesucht. Off. unter **M. 2505** bef. die Exped. dieser Ztg.

Ein leeres Zimmer
zum Aufstellen von zur Zeit ungebrauchten Möbeln per 1. Okt. zu miethen gesucht. Gef. Offerten unter **Xx. 333** an die Exp. d. Ztg.

Geldverkehr.

25,000 Mark
I. Stadthypothek 1. Oktober auszuleihen. **Thiele,** Bernhardystr. 16.

18—20,000 Mark
auf 1. oder gute 2. Hypothek zu verleihen. Offerten unter **H. L. 56823** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle erbeten. a

40—42000 Mark
zur 1. Stelle auf ein neuerbautes Grundstück zum 1. Oktober oder später von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten erbeten unter **V. v. 331** an die Exp. d. Ztg.

14000—15000 Mark
werden von einem nachweislich pünktlichen Zinsenzahler zum 1. Oktbr. 1897 oder später gesucht. **Fürstenthal 8.**

10,000 Mark
werden von pünktlichem Zinszahler innerhalb der Feuerkasse auf 2. Hypothek gesucht. Offerten unter **1529 N.** an die Exp. d. Ztg. erb.

4500 Mark
gegen Cession zu 4% zur 1. Stelle auf ein Hausgrundstück und 1 Morgen Garten in Lauchstädt gesucht. Das Grundstück bringt ohne Garten und Eigenthümer-Wohnung 300 Mark, ist mit 6620 Mark bei der Provinzial-Städte-Feuer-Societät versichert. Anerbietungen und nähere Auskunft wird hier **Taubenstr. 19,** part., abends 6 Uhr entgegengenommen. Agenten verbeten.

2000 Mark
als 2. Hypothek auf gut verzinsliches Grundstück, Mitte der Stadt, von pünktlichem Zinsenzahler 1. Okt. 1897 gesucht. Gefl. Offerten unter **K. 2503** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

2000 Mark gesucht
nach kleiner 1. Hypothek auf großes, schönes Wohnhaus. Offerten sub **G. U. 56727** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S. a

300 Mark
von einem Geschäftsmann auf ein Jahr gegen Sicherheit und hohe Zinsen zu leihen gesucht. Offerten u. **H. 2501** an die Exped. dieser Ztg. erbeten.

200 Mark
für sofort auf kurze Zeit gegen doppelte Sicherheit u. hohe Zinsen zu leihen gesucht. Offerten unter **L. 2504** an die Exped. d. Ztg.

120 Mark
von einem Beamten auf 3 Monate gesucht. Offerten unter **P. 11** hauptpostlagernd **Halle.** b

Wer leiht
einer jungen anständigen Frau 40 ℳ gegen Zinsen? Offerten unter **C. K.** Postamt 1 erbeten.

Dame
in gedrängter Lage bittet Edeldenkende um Darlehn von 25 Mark Offerten unter **H. L.** Hauptpostlagernd erbeten.

Grundstücke.

Landgut
von 200 Morgen, mit v. Inventar, ist Familienverhältnisse halber sofort mit der Hälfte Anzahlung verkäuflich. Offerten unter **A. B.** postlagernd **Roßleben** erbeten.

Acker-Verkauf.
Bin willens meinen im Kliebig belegenen Acker unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **Carl Huth II,** Kreisfeld.

Das große Haus
Große Steinstraße Nr. 14 wird auf den 15. September gerichtlich verkauft. Kauflustige wollen sich einfinden **Kleine Steinstraße 7,** Zimmer 31.

Hausgrundstück
(Spekulation) nahe der Bahn, mit großen Lagerräumen, Stallung, gewölbtem Keller, breiter Thoreinfahrt, großem Hof, Garten, für großes Geschäft geeignet, noch bebauungsfähig, mit festen Hypoth., 3 7/8 und 4%, ist unter vortheilhaften Bedingungen bei geringer Anzahlung altershalber zu verkaufen. Offerten unter **Ss. 371** an die Expedition dieser Zeitung

Mein Grundstück
in verkehrsreicher Gegend Dessaus gelegen, in dem Material-, Porzellan-, Wurstwaaren und Flaschenbier-Gesch. mit besten Erfolg betr. wird, nachweislich 26—30,000 M. jährlicher Umsatz, beabsichtige ich krankheitshalber bei 10—12,000 M. Anzahlung sofort zu verkaufen. Adressen unter **1530 O.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Geschäftshaus.
In einer Industriestadt Thüringens ist an vorzüglicher Lage ein Haus (Eckhaus), in welchem seit einer Reihe von Jahren ein Kolonialwaaren- und Spirituosen-Geschäft mit Erfolg betrieben wird, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Haus eignet sich infolge seiner guten Lage ebenso zu jedem anderen Geschäft. Gute Miethserträge. Reflektanten wollen Offerten unter **1533 R.** an die Expedition dieser Zeitung richten.

Zwei gut verzinsb. Häuser
und ein kleines mit Garten, sind bei 1—2000 Thaler Anzahlung billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [194

Restaurations-Grundstück-
Verkauf mit lohnender Nebenbeschäftigung, in größerem Dorfe gelegen, neue Gebäude, eigener Gasglühlicht-Anlage. Sehr gutes Geschäft. Preis 30,000 M. Näheres beim Besitzer **E. Linke,** Lüptitz bei Wurzen i. S.

Dampfziegelei,
nahe an Leipzig, mit 10 Meter tiefem, ganz reinem Thonlager, soll wegen Abwesenheit des Besitzers sehr billig verkauft werden. Anzahlung 50—60,000 ℳ. Restkaufgelder langjährig fest. Die Anlage ist hochrentabel und ein Gelegenheitskauf, wie er selten geboten wird. Offerten unter **B. S. 124** „Invalidendank" **Leipzig** erbeten.

Schlosserei
ist wegzugshalber sofort od. später zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. dieser Zeitung. [193

Colonialwaaren-Geschäft,
in bester Lage Bernburgs gelegen, ist krankheitshalber incl. Grundstück 2c. für 25,000 Mark bei 10,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Umsatz 25,000 Mark per anno. Offerten sub **D. B. 79** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Bernburg. *

Flottes Produkten-Geschäft
Verhältnisse halber sofort billig zu verkaufen; großer Bierumsatz, alle Wochen Schlachten, Ladenmiethe mit Wohnung 372 Mark. Näheres **Leipzig,** Kreuzstr. 26, II. l.

Cigarren-Geschäft.
Verhältnisse halber ist in vorzüglicher Lage Leipzigs ein altrenommirtes, vorzüglich eingeführtes Cigarren-Geschäft mit sehr guter treuer Kundschaft zu verkaufen. Uebernahme kann jederzeit erfolgen. Gefällige Offerten unter **V. 4641** an **Rudolf Mosse** in Leipzig. *

Veränderungshalber
beabsichtige ich mein in bester Lage einer Kreisstadt befindliches flottes Materialgeschäft sowie Restaurationsbetrieb mit Garten und Asphalt-Kegelbahn zu verkaufen. Auskunft in der Exped. dieser Zeitung. [192

Gasthofs-Verkauf
in Dessau (Anhalt). Todesfalls halber soll der nahe am Markt gelegene Gasthof „zum schwarzen Adler", seit langen Jahren in der Familie, mit schönem großen Restaurationsgarten, Saal, Stallung u. s. w., sofort verkauft werden. Tücht. Fachleute erfahren Näheres durch Wittwe **A. Hennig,** Dessau, Steinstraße 58.

Rittergut oder Herrschaft
erwerbe für mich. Bedingung beste Bodenbeschaffenheit, gute Lage, vollständiges Inventar und nur Landschaftsbelastung. Ausführliche Angaben unt. **K. L. 130** postlagernd Postamt 24 Berlin. *

Pacht-Gesuch.
Suche für Jemand mit sicherer Kaution per sofort oder später eine Restauration oder Gasthof zu pachten. Offerten sind zu richten an **A. Specht,** Frose i/A.

Gasthof
auf dem Lande, mit etwas Acker, sofort zu pachten resp. zu kaufen gesucht. Genaue Angabe der Verhältnisse sub **N. 0181** an die Expedition dieser Zeitung erb.

Ein Kaufmann,
Ende 30er, sucht ein rentables kleines Fabrikgeschäft 2c. zu kaufen event. Betheiligung. Offerten sub **D. A. 78** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Bernburg. *

Kaufe lukratives Geschäft
oder betheilige mich. Offerten unter **L. p. 10528** an **Rudolf Mosse, Halle.** b

Zu kaufen gesucht
kl. flotter Stadt- oder Landgasthof. Offerten unter **Hc.** an das **Anhaltische Tageblatt,** Dessau.

Verkäufe.

2 spännige Dreschmaschine
mit Göpel und Schüttelzeug, noch in sehr gutem Zustande, wegen Aufgabe der Wirthschaft sehr preiswerth zu verkaufen bei **C. Kaiser,** Eisleben Zeisingstraße.

Kittmaschine,
Kollergang, Vorwärmer, Destillirapparat, einige Decimalwaagen, 2 Farbemühlen, eiserne Winde (gut erhalten) umzugshalber zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [191

Ein großer Flügel,
noch gut erhalten, von Kaps in Dresden, ist zu verkaufen **Ulestraße 17, I.**

Pianino
fast neu (gekauft für 750 M.) sofort für 450 M. zu verkaufen Schimmelstraße 16, II.

Ein Doppelpult,
wenig gebraucht, billig zu verkaufen Augustastraße 16. **Alb. Hornbogen.** b

Möbel-Einkauf.
Große Auswahl in neuen und gebrauchten Möbeln, Spiegeln und Polsterwaaren, ganze Ausstattungen zu sehr billigen Preisen bei **M. Schemmel,** Leipziger Straße 94, „Kathe's Hof."

Eichener Herrenschreibtisch
mit grünem Tuch, 2 Schiebeschränke und 2 Schränke nach oben wegen Umzug zu verk. **Marienstraße 19, I. Etage.**

Schreibtisch
bill. zu verk. Freiimfelderstr. 2, p. r.

Mahagoni-Schreibsekretair
preiswerth zu verkaufen **Marienstraße 11,** hochparterre.

Kleiderschrank
zu verkaufen. Sophienstr. 20, II.

Ladeneinrichtung
billig zu verk. Alte Promenade 22.

Laden-Einrichtung
ist billig zu verkaufen. **Verläng. Delitzscherstr.,** Pätz'sches Grundst.

Ladentisch
(großer eichen.), 4,40 Meter lang und 65 Centimeter breit, zu Schnitt- oder Kolonialwaaren passend, verkauft **Stier,** Sangerhausen.

Bettstelle
mit oder ohne Matratze billig zu verkaufen **Schwetschkestr. 13, p.**

Bettstelle mit Matratze
und Kinderwagen billig zu verk. **Beesener Str. 2,** im Eckladen.

Große Kinderbettstelle
mit Matratze für 12 Mk. zu verkaufen **Sophienstraße 12.**

2 Bettstellen
und Federmatratzen (Neu) und Bettsopha zu verkauf. **Steg 10, p**

Feines Gebett Betten,
roth, voll gefüllt, verkauft für 16 ℳ **Merseburger Str. 164, p. l.**

Elegante Stutzuhr
und verschiedene Haus- u. Wirthschaftsgeräthe billig zu verkaufen. **Wulkow,** Georgstraße 3, I, links.

Feine Gaskrone,
complett, sowie Doppelarm verkauft; saubere Rothweinflaschen kauft **Cigarrengeschäft Thalamtstraße.**

Hängelampe, Ausziehtisch
und 3 Rohrstühle zu verkaufen **Hermannstraße 31, part.**

2 Reißzeuge
und 1 Reißbrett zu verkaufen. **Graseweg 2/3, part.**

Zu verkaufen
fast neuer zweileitiger Bierdruckapparat **Rannischestr. 16.**

Ein Kaffeebrenner,
ca. 20 Pfund Inhalt, und 1 bis 2 Hängelampen werden zu kaufen gesucht. Offerten bitte in der Expedition dieser Zeitung unter **E. 2498** niederzulegen.

Eine gute Badewanne
für Erwachsene ist zu verkaufen **Ulestraße 17, I.**

Scheibenbüchse
mit allem Zubehör billig zu verkaufen **Rannischestr. 16.**

Gutschießende Büchsflinte
verkauft **Stephan,** Lindenstr. 1.

Alte Geige für 20 Mk.
verk. **E. Wolf,** Spiegelstraße 10.

Zu verkaufen
ein gut erh. Thor für Wagenrem. 2c. passend Magdeburger Str. 63, III.

2 Holzböcke u. Drahtzaun
zu verkaufen **Parkstraße 21, p.**

Ein großes Thorwegschild
von Blech billig zu verkaufen **Mühlweg 10.**

Reisemantel
für Herrn, größere Figur, wenig getragen, zu verkaufen **Merseburger Straße 4, II rechts.**

Uniform-Rock
für Eisenbahnbeamten verkauft Schneidermeister **Trintwedel** in Dölau.

Schwarzes Damenjacket
zu verk. Näh. **Königstr. 21, II.**

Guterh. Kinderwagen
bill. **Giebichenst.,** Auguststr. 53, I.

Pneumatik-Rover,
gut erhalten, für 80 Mark zu verkaufen **Kirchnerstraße 17, part.**

Pneumatik-Rover,
sehr gut erhalten, verkauft billigst **Graseweg 4, I.**

Damenrad,
wie neu, billig zu verkaufen **Streiberstraße 24, I. r.**

Dreirädr. Kinderwagen
zu verk. **Diemitz,** Berlinerstr. 10

Modern. Rohrkinderwagen
verk. billig **Zwingerstr. 28, III.**

Faßwagen,
2500 Liter Inhalt, Kartoffeln im Ganzen und Einzelnen u. mehrere Fuhren Dünger billig zu verkaufen **Halberstädter Straße 9.**

Großen Hundewagen
für Fleischer, Gärtner 2c. verkauft **Wittekindstr. 40,** Giebichenstein.

Ein Paar Kutschpferde,
gesund und stark, 6", elegant und flott, 12jähr., auch für den schweren Zug geeignet, verkaufe wegen Abschaffung der Pferde. Preis 1500 Mark. **von Steinaecker,** Lauban.

Pferd
nebst Rollwagen, Leiterwagen und fast neuem Kutschwagen billig zu verkaufen **Schmeerstraße 13.**

Schlachtbare Kuh
zu verkaufen bei **Karl Burkhardt** in Hornburg.

Schwein zum Schlachten
verkauft **Chr. Bachmann** in Schochwitz.

2 fette Schweine
zu verkaufen **Landwehrstr. 14.**

2 egale Ziegenböckchen,
6 Monate alt, verkauft **Grosse,** Gärtnereibesitzer am Galgenberge.

2 jähriger Ziegenbock,
gut eingefahren, und ein schlachtbares Schaf zu verkaufen. **Glauchaer Straße 28.**

Jagdhündin,
3/4 jährig, billig zu verkaufen **Mötzlicher Weg 3.**

Foxterrier-Hündin,
1 1/4 Jahr, verk. bill. **K. Kleber,** Rittergut Alt-Scherbitz.

Kaninchen,
holl. Häsin, mit 2 Jungen (Ausstellungs-Gewinn) zu verkaufen **Augustastr. 16, III.**

2 kräftige Zughunde
zu verk. **Giebichenst.,** Triftstr. 27a.

9 Stück Frettchen
zu verk. **K. Schwarz,** Nebra a. U.

Kanarienvögel
verkauft wegen Aufgabe der Zucht **Graseweg 4, I.**

Kaufgesuche.

1/8 Passepartouts,
zwei Parquettplätze, gesucht **Forsterstr. 11, I.**

Großer Reisekoffer
wird zu kaufen gesucht, **Wulkow,** Georgstraße 3, I, links.

Getragene Herrenkleider
kauft, holt ab, **Schleich,** Moritzkirchhof 8. a

Kleine Patronendrehbank,
noch gut erhalten, passend für Mechaniker, zu kaufen gesucht. Näheres unter Chiffre **Gg. 341** an die Expedition dieser Zeitung.

Stubenthüren,
2 Stück zweiflügelige und 6 Stück einfache und eine Hausthür, wenig gebraucht oder neu, zu kaufen gesucht. Offerten mit Größen- und Preisangabe unter **J. 0177** durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Halbverdeckt. Kutschwagen,
viersitzig, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisang. durch **O. Krebs,** Roßla am Kyffhäuser erbeten.

Hundewagen,
gebrauchter, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **1531 P.** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Leichteres Pferd
und Wagen zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **J. i. 343** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Arbeitspferd (Belgier)
6—9 jährig, schwer, gesund, gängig, wird zu kaufen gesucht. Probezeit beansprucht. Offerten nebst Preisangabe bitte unter **1528 M.** in der Exp. d. Ztg. abzugeben.

Vermischtes.

Junger Kaufmann,
28 Jahre, welcher sich selbständig machen will, sucht die Bekanntschaft einer wirthschaftl. erzogenen jungen Dame, im Alter von 18 bis 22 Jahre, behufs Verheirathung zu machen. Junge Damen mit Vermögen, am liebsten vom Lande, welche diesem reellen Gesuch Vertrauen schenken, werden gebeten, werthe Zuschriften mit Photograhie, welche zurückgesandt wird, unter **1536 U.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Tüchtige Schneiderin
empfiehlt sich **Steinweg 21, I.**

Junger Kaufmann,
Geschäftsinhaber, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Gef. Offerten mit Vermögensangabe und Photographie sub **H. P. 56837** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle erbeten. Strengste Discretion. a

Rentier,
früher Landwirth, 42 Jahre alt, ledig mit Vermögen von 54,000 ℳ, möchte sich, weil alleinstehend, verheirathen. Aeltere Damen mit Vermögen, nicht unter 15,000 ℳ, welche gesonnen sind, hierauf einzugehen, mögen ihre werthe Adresse unter **H. O. 56832** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle einsenden. a

Wirklich aufrichtig wünscht
ein junger Mann passende, gebildete Damenbekanntschaft von angenehmen Aeußeren, bis 26 J., behufs eventl. Heirath. Guter Charakter, tadelloser Ruf und wirthschaftliche Erziehung erforderlich. Genaue Klarlegung der Verhältnisse mit Bild unter **C. n. 10521** an **Rud. Mosse,** Halle, vertrauensvoll zu richten. Diskretion Bedingung. b

Pension
eventuell möblirtes Zimmer mit Mittagstisch sucht achtbare Dame in gebildeter Familie. Offerten unter **Ff. 340** an die Exp. d. Z.

Erstklassigen Privat-
Mittagstisch suchen 3 Herren in der Nähe des landwirthschaftlichen Instituts. Offert. unt. **1534 S.** bef. die Exp. d. Ztg.

Wer
übernimmt Verkaufsstelle einer größeren Brodfabrik? Gef. Off. unter **1523 G.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Französische Conversation
gesucht von einem Herrn, am liebsten bei Französin. Offerten mit Preisangabe unter **Dd. 338** an die Expedition dieser Zeitung.

Geigenspieler!
Tücht. Pianist sucht einen tücht. Geiger als Collegen für dauerndes Zusammenarbeiten. Notenkenntniß erforderlich, vom Blatt sp. nicht nötig, verträglicher, solider, anständiger Character ist Beding. Adressen erbeten unter **Kk. 344** an die Exped. dieser Zeitung.

Geübte Klavierspielerin
möchte gemeinschaftlich musiciren. Offerten unter **L. b. 19540** an **Rudolf Mosse,** Halle. b

Möbelwagen,
Ende September leer von Halle nach Bitterfeld gehend, wird gesucht. Offerten unter **Cc. 337** an die Expedition dieser Zeitung.

Geübte Weißnäherin
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung aller Art von Wäsche. Oberhemden werden nach Maaß von Probehemd gutsitzend und sauber angefertigt. Frau **Lüdke,** Landwehrstraße 19, III.

Tüchtige Schneiderin
zur Anfertigung einfacherer wie feinerer Damengarderobe empf. sich **Dessauerstraße 11,** 3 Tr. l. (b

Straußenfedern
reinigt und kräuselt **S. Bothmer,** Charlottenstraße 4.

Plissee-Brennerei
Kl. Brauhausstraße 22, Ecke Sternstr. Annahme jeder Breite.

Verloren
eine goldene Damenuhr, Rückseite kleine blaue Steinchen, mit kleiner goldener Zipfelkette, gestern (Montag) Nachmittag zwischen 3—4 Uhr auf dem Wege Pfälzer-, Anker-, Robert Franzstraße, Klausbrücke, Dreyhauptstraße, Markt, Olearius-, Gutjahr-, Zapfenstraße bis zur Schmeerstraße. Gegen hohe Belohnung abzugeben bei **Hein & Roggenkamp,** Gr. Ulrichstr. 36.

Siegelring
mit grünem Stein verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Albert Schmidtstr. 10,** II l.

Portemonnaie
verloren. Finder wird gebeten, wenigstens die darin befindliche Eisenbahn-Dauerkarte zurückzugeben.

Uhr verloren
am Sonntag früh V. Vereinsstr. Geg. Bel. abzg. Wörmlitzerst. 107, III.

Goldene Damenuhr
von Kleinschmieden, Markt, untere Leipziger Str., Kl. Brauhausstr. Montag Abend verl. Geg. gute Bel. abzg. **Sternstr. 3,** Friseurgesch.

Goldener Kugelknebelknopf
verloren gegangen. Abzugeben gegen hohe Belohnung bei **Wratzke & Steiger.**

Brauner Schäferhund
zugelaufen. Gegen Erstattung der Kosten abzuholen bei **Paul Ernst** in Holleben.

Ein Bürger
aus der Nachbarschaft! Herzlichen Dank für den am Sonntagabend abgegebenen Brief! Ich bitte Sie dringend, zu mir zu kommen, um offen zu besprechen. Es waren schon Schritte gethan. b

Aufforderung.
Carl Göricke aus Schöningen fordert den betreffenden Vermiether auf, ihm seine Papiere nach **Buchererstraße 10** zurückzustellen.

Sch. L.
Brief liegt hauptpostlagernd. J

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970907046/fragment/page=0004